

ROTE ERDE

Ein Fest für Karl Bröger
Arbeiterdichter – Journalist – Politiker

Freitag, 23. Juni 2023, 19 Uhr,
Karl-Bröger-Zentrum, Karl-Bröger-Straße 9
Eingang Celtisstraße, 90459 Nürnberg
Eintritt frei!



www.karl-broeger-zentrum.de

Die Veranstaltung findet mit
freundlicher Unterstützung
des KBZ statt

KARL BRÖGER
GESELLSCHAFT

Veranstalter und V.i.S.d.P.:
Michael Ziegler, Vorsitzender
Karl-Bröger-Gesellschaft Nürnberg e. V.
Karl-Bröger-Straße 9, 90459 Nürnberg
0911 448383
info@karl-broeger-gesellschaft.de

Wir im Internet:
www.karl-broeger-gesellschaft.de
facebook.com/karl.broeger.gesellschaft
facebook.com/rote.galerie
instagram.com/rote.galerie



ROTE ERDE

Eintritt frei!

EIN FEST FÜR KARL BRÖGER

Arbeiterdichter – Journalist – Politiker

FREITAG, 23. JUNI 2023, 19 UHR
KARL-BRÖGER-ZENTRUM

Mit Klaus Schamberger, Achim Bröger
und dem SPD-Chor MindestTon

KARL BRÖGER
GESELLSCHAFT

Wir ehren unseren Arbeiterdichter Karl Bröger

(*10. März 1886 in Nürnberg; † 4. Mai 1944 in Erlangen).

Der Nürnberger SPD-Chor MindestTon hat eine Überraschung vorbereitet und nimmt uns mit auf eine Zeitreise in das Jahr 1928. Sicherlich ein Höhepunkt des Abends. Die weiteren Programmpunkte:



Klaus Schamberger,
Achim Bröger
Michael Ziegler (von links)

Achim Bröger, einer der Enkel von Karl Bröger und selbst Autor, wird zu diesem Abend nach Nürnberg kommen. Sein Großvater Karl starb 1944. Was wäre, wenn er ein längeres Leben gehabt hätte? Darüber wird sich Achim Bröger in einer Rede Gedanken machen.

Klaus Schamberger ist mit Karl Bröger biografisch verbunden. Sein Großvater Gregor Schamberger war 1933 ebenso wie Karl Bröger einer der Stadträte für die SPD. Beide wurden ins KZ Dachau verschleppt. Klaus Schamberger hat zu Karl Bröger geforscht und wird in seinem Vortrag eine Menge über ihn sagen. Auch in seinem autobiografischen Buch „Der Kleinlein erinnert sich“ taucht Karl Bröger auf.

Nasser Ahmed, der Vorsitzende der SPD Nürnberg und Vize-Generalsekretär der Bayern-SPD wird ein Grußwort sprechen. Und **Michael Ziegler**, der Vorsitzende der Karl-Bröger-Gesellschaft, wird durch den Abend führen.

„Wir entdecken unseren Arbeiterdichter Karl Bröger wieder neu. Zu dieser spannenden Zeitreise laden wir herzlich ein.“ **Michael Ziegler**

Rote Erde – eine Hommage an Karl Bröger

Zeitreise nach 1928

Die Karl-Bröger-Gesellschaft und MindestTon arbeiten eng zusammen. Und die Sängerinnen und Sänger haben ein Versprechen gegeben: So bald wie möglich würden sie ein für die heutige Zeit geeignetes Werk des Nürnberger Arbeiterdichters aufführen.

Nach umfangreichen Recherchen in Bibliotheken und Archiven entschied sich der Chor für einen der größten Erfolge Karl Brögers, nämlich sein Sprechchorwerk **„Rote Erde“**, das 1928 beim 5. Reichsjugendtag der Sozialistischen Arbeiterjugend in Dortmund vor 25.000 Zuhörerinnen und Zuhörern aufgeführt wurde.



**MINDEST
TON^{SPD}
CHOR
NÜRNBERG**

Dabei wird der Chor auch das eigens für die „Rote Erde“ von Friedrich Weigmann vertonte Gedicht Brögers **„Wacht auf in Hütte, Werk und Schacht“** präsentieren. Wir wünschen uns, dass diese Zeitreise zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle Freunde Karl Brögers wird.

Chorleitung: **Karoline Wlochowicz**, Sprechcoaching: **Gudrun Wiedemann**, Chorsprecherin: **Dr. Claudia Kupfer-Schreiner**
Stellvertretende Chorsprecher*in: **Michaela Ahmed** und **Klaus Schrage**